

Trauer um Oskar Derler: Abschied vom Polstermöbel-Pionier der ADA Möbelwerke



Mit großer Trauer nimmt die Möbelbranche Abschied von einer seiner prägendsten Unternehmerpersönlichkeiten: Oskar Derler, Mitglied der Eigentümer-Familie, der den Geist und die Entwicklung der ADA Möbelwerke maßgeblich beeinflusst hat, ist am 28. Oktober 2024 im Alter von 87 Jahren verstorben.

Oskar Derler formte das Familienunternehmen ADA zu einem international führenden Unternehmen sowie zum größten Polstermöbelhersteller in Österreich. Als Sohn des Unternehmensgründers Alois Derler trat Oskar Derler schon früh in die Fußstapfen seines Vaters und zeigte von Beginn an Engagement und Entschlossenheit. Nach seiner Ausbildung an der Handelsschule führte sein Weg ihn direkt in den Familienbetrieb, dem er bis zu seinem 82. Lebensjahr treu blieb. Von der Juniorposition, über den Geschäftsführerposten bis zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats setzte er sich unermüdlich für den Erfolg und das Wachstum von ADA ein. In all seinen Rollen war er nicht nur Unternehmer, sondern als "Herr Ossi" auch respektierte Persönlichkeit der ADA Möbelwerke.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine Entschlossenheit baute er das Unternehmen stetig weiter aus und formte es zu einer festen Größe in der Branche. Sein Mut und seine klare Vision machten ihn zu einem erfolgreichen Unternehmer, der auch schwierige Entscheidungen mit Überzeugung traf. Besonders seine tiefe Verbundenheit zur oststeirischen Heimat prägte sein Handeln. Während andere Mitbewerber:innen ins Ausland expandierten, suchte er stets einen Mittelweg, um Arbeitsplätze in Anger zu erhalten und gleichzeitig international präsent zu sein.

Oskar Derler war ein Mann, der sein Leben ADA widmete. Er stand für einen unermüdlichen Einsatz und forderte von seinen Mitarbeiter:innen das gleiche Maß an Einsatzbereitschaft, das er selbst stets vorlebte. Oskar Derler hat nicht nur ein beeindruckendes Lebenswerk aufgebaut, sondern auch ein Erbe hinterlassen, das tief in der Geschichte von ADA verankert ist und in der Branche noch lange fortwirken wird.

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von einem außergewöhnlichen Unternehmer und einem geschätzten Menschen.